



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 9. August 2025

Nr. 31



SOMMERFEST

am 17.08.2025

ab 14.00 Uhr

Musik von den Erbstromtaler Musikanten
Hüpfburg, Glücksrad, Tretautos, Wasserspritze

u.v.m.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr |

| | |
|-----------|----------------------------|
| Telefon: | 036926 947-0 |
| Fax: | 036926 947-47 |
| Internet: | www.vg-hainich-werratal.de |

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau Habenicht, S. 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Wagner, C. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Siemon, N. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber, I. 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Güth, C. 036926 947-33

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit
Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag: *Bitte in der Bibio melden!* 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg 036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Hausarztpraxis Creuzburg, M. Schumann 036926 724088
 kontakt@hausarzt-creuzburg.de
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla

dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol

Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152

Sprechzeit

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus0160 99330153

Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern

öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

..... Fax 036924 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andraczek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 33/2025

Samstag, 23. August 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

24. - 30. August 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 33

Freitag, 22. August 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen. Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

!!! Nach den Ferien ist vor den Ferien!!!

- Gültigkeit der Ausweisdokumente -

Da sich die Lieferzeiten für Ausweisdokumente, vor den Ferien und in den Ferien, auf einem sehr hohen Niveau befinden, möchten wir höflichst darauf hinweisen, dass Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt, am besten schon bei der Reiseplanung, die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente überprüfen.

Die Lieferzeit für Reisepässe liegt momentan bei 5 Wochen. Personalausweise dauern derzeit 3 Wochen. Allerdings können die Lieferzeiten auch wieder deutlich länger werden, wenn die nächsten Ferien bevorstehen.

Bitte vereinbaren Sie für Neubeartragungen rechtzeitig einen Termin, denn nur so können wir garantieren, dass Sie Ihre gültigen Ausweisdokumente auch noch vor Reiseantritt erhalten.

Für Kinder muss mittlerweile ebenfalls ein Personalausweis oder ein Reisepass beantragt werden, da es Kinderreisepässe bereits seit 01.01.2024 nicht mehr gibt. Wir bitten um Beachtung und ebenfalls um rechtzeitige Beantragung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Donnerstags von 14-18 Uhr Pfarrhaus Ifta

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr.12

036926 899400

<https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche

Lebt als Kinder des Lichts;

die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Eph 5, 8b-9)

Samstag, 9. August

14.00 Kirche Ifta, Gottesdienst zum Schulbeginn

Sonntag, 17. August

17.00 Pfarrscheune Ifta Mundarttheater

Anschließend gemütliches Zusammensein

Sonntag, 17. August*regional*17.00 Kirche Ebenshausen
Taizé-Andacht**Sonntag, 24. August**09.30 Kirche Pferdsdorf
10.30 Kirche Spichra
10.00 Kirche Krauthausen*regional*14.00 Kirche St. Martin Mihla
Festgottesdienst 30 Jahre Kirchenmusik Mihla
mit Gastchören aus der Nachbarschaft
und anschließender Geburtstagsfeier**29. August**Nicolaikirche Creuzburg,
Sommermusik Michael-Praetorius-Chor**31. August****Wandersonntag Eschenborn**14.00 Gottesdienst zum Schulbeginn
13.00 Beginn der Wanderung
an der Nicolaikirche Creuzburg bei Glockengeläut**Gemeindekirchenratssitzungen**19. August 19 Uhr Pfarrhaus Scherbda
20. August 19 Uhr Nicolaitreffpunkt Creuzburg
21. August 19.30 Spichra und Pferdsdorf im Pfarrhaus Pferdsdorf**Weinabend Kirche Scherbda**

Freitag, 22. August 19 Uhr

Konfirmandensamstag23. August 9.30 bis 13 Uhr Nicolaikirche,
7. und 8. Klasse zusammen,**Michael-Praetorius-Chor Creuzburg**

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:*montags*

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags und dienstags

von 10-12 und 14 -17 Uhr

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

**Kirchgeld**

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

| | |
|-------------|--|
| Ifta | Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus |
| Creuzburg | Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus |
| | Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt |
| Scherbda | bei Rosi Cron nach Verabredung |
| Krauthausen | bei Angela Köhler nach Vereinbarung |
| Pferdsdorf | bei Annemarie Först nach Verabredung |
| Spichra | bei Susanne Kley nach Verabredung |

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:**Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach****IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47****BIC: HELADEF1WAK****Kirchgemeinde Creuzburg**

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung.

Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt
und wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.*

WEINABEND
DREIFALTIGKEITSKIRCHE SCHERBDA

OHNE!
EVAI
deutsch rock punk

PHILIPP REISE
singer-songwriter

Vanessa Kleinstüber
singer-songwriter cover

Daniilo
dudelsack

weser.
elektro

19:00 UHR | **EINTRITT FREI**
22.08.25 | SCHLOSSSTR. 14
SCHERBDA

GUTER WEIN, GUTE MUSIK, GUTE STIMMUNG



12.-14. September 2025
Creuzburg

XXVIII. MICHAEL PRÆTORIUS TAGE



Chor- oder Instrumentalworkshop
12.09.2025 | 19.00 – 21.00 Uhr
13.09.2025 | 10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung:
anna.fuchs-mertens@kirchenkreis-eisenach.de

www.michael-praetorius.de

Kartenreservierung:
Tourist Information Creuzburg
036 926/980 47

Freitag, 12.09.2025 | 19.30 Uhr | Nicolaikirche | Eintritt 15,- €
Eröffnungskonzert „Die beste Zeit im Jahr ist mein“
Ensemble Brassamezzo, Eisenach und Fidelrunde Bundweis, Eisenach

Freitag, 12.09.2025 | 21.30 Uhr | Historische Werrabrücke
Abendliedersingen auf der Werrabrücke
Ensemble Brassamezzo, Eisenach

Freitag, 12.09.2025 | 22.00 Uhr | Liboriuskapelle | Eintritt 15,- €
Nachtkonzert „Ich sachz eyns mols den lichtyn Morgyn Sterne“
Thomas Friedlaender, Dresden

Samstag, 13.09.2025 | 11.00 Uhr | Festsaal in der Creuzburg
Wissenschaftlicher Vortrag „Der Einfluss des Michael Praetorius auf den Orgelbau“
Joachim Stade, Geschäftsführer Orgelbau Waltershausen GmbH

Samstag, 13.09.2025 | 13.00 Uhr | Nicolaikirche | Eintritt 10,- €
Mittagskonzert: „Bach, Praetorius, Telemann – ein Spannungsbogen“
Schüler der Musikschule Johann Sebastian Bach, Eisenach und Bad Salzungen

Samstag, 13.09.2025 | 15.30 Uhr | Burggarten der Creuzburg
Musikalische Kaffeetafel
Ensemble Spätlesse, Mihla

Samstag, 13.09.2025 | 19.30 Uhr | Nicolaikirche | Eintritt 25,- €
Festkonzert: „Michael Praetorius: Jazz und Improvisationen in der Renaissance“
Satyr's Band, Basel, Leitung: Andreas Böhlen

Sonntag 14.09.2025 | 9.30 Uhr | Markt
Morgengruß am Michael-Praetorius-Denkmal
Ensemble Brassamezzo, Eisenach

Sonntag 14.09.2025 | 10.00 Uhr | Nicolaikirche
Festgottesdienst
Teilnehmer der Workshops | Leitung: Amy Power, Christina Boner, Andreas Böhlen
Michael-Praetorius-Chor, Creuzburg
Kantorin Anna Fuchs-Mertens | Pastorin Susanne-Maria Breustedt

Instrumental- und Chor-Workshop

Im Rahmen der Michael-Praetorius-Tage werden ein Instrumental- und Chorworkshop angeboten. Beide Workshops bestehen aus jeweils zwei Teilen. Die Workshops richten sich an interessierte Instrumentalisten (Holz- und Blechblasinstrumente) sowie Chorsänger. Unter professioneller Anleitung durch international bekannte Künstler werden die Workshopteilnehmer an die Musik von Michael Praetorius herangeführt. Dabei werden mehrstimmige Werke des in Creuzburg geborenen Komponisten erarbeitet, die dann im Festgottesdienst am Sonntag zur Aufführung gelangen.

Die Workshops werden geleitet von Prof. Amy Power, Australien (Instrumentalworkshop), Prof. Andreas Böhlen, Basel (Instrumentalworkshop) sowie Christina Boner, Basel (Chorworkshop). Der Teilnehmerbeitrag für beide Workshopteile beträgt 30,- € (Schüler/Studenten bis 25: 15,- €). Die Workshops finden parallel am Freitag, 12.09.2025, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Samstag, 13.09.2025, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Klostergarten statt.

Melden Sie sich bitte mit Angabe Ihres Instrumentes bzw. Ihrer Stimmfarbe, Ihrer musikalischen Vorbildung (zum Beispiel Notenkenntnis oder Chorerfahrung, Unterricht privat oder an einer Musikschule oder Musikhochschule) sowie Ihrer Telefonnummer und ihrer Mail-Adresse bei Kantorin Anna Fuchs-Mertens an.

Kontakt und Anmeldung:
Kantorin Anna Fuchs-Mertens
anna.fuchs-mertens@kirchenkreis-eisenach.de
Tel. 0176/29 530232



Christina Boner



Prof. Amy Power



Prof. Andreas Böhlen

Instrumental- und Chor-Workshop

Freitag, 12.09.2025 | 19.00 bis 21.00 Uhr
Teilnehmerbeitrag für beide Workshopteile: 30,- €
(15,- € für Schüler und Studenten bis 25 Jahre)
Veranstaltungszentrum Klostergarten

Freitag, 12.09.2025 | 19.30 Uhr | Eintritt 15,- €
Nicolaikirche

Freitag, 12.09.2025 | 21.30 Uhr
Historische Werrabrücke

Freitag, 12.09.2025 | 22.00 Uhr | Eintritt 15,- €
Liboriuskapelle

Samstag, 13.09.2025 | 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 13.09.2025 | 11.00 Uhr
Festsaal in der Creuzburg

Samstag, 13.09.2025 | 13.00 Uhr | Eintritt 10,- €
Nicolaikirche

Samstag, 13.09.2025 | 15.30 Uhr
Burggarten der Creuzburg

Samstag, 13.09.2025 | 19.30 Uhr | Eintritt 25,- €
Nicolaikirche

Sonntag 14.09.2025 | 9.30 Uhr
Markt

Sonntag 14.09.2025 | 10.00 Uhr
Nicolaikirche

Instrumental- oder Chor-Workshop 1. Teil
Christina Boner, Sopranistin – Chorworkshop
Prof. Amy Power – Instrumentalworkshop
Prof. Andreas Böhlen – Instrumentalworkshop

Eröffnungskonzert „Die beste Zeit im Jahr ist mein“
Tanzsätze aus Renaissance und Frühbarock sowie
„Kleine Geistliche Concerte“ und Choräle in Sätzen von Praetorius
Ensemble Brassamezzo, Eisenach und Fidelrunde Bundweis, Eisenach

Abendliedersingen auf der Werrabrücke
Ensemble Brassamezzo, Eisenach

Nachtkonzert „Ich sachz eyns mols den lichtyn Morgyn Sterne“
Lieder, Pilgergesänge und Instrumentaltücke des deutschen Sprachraumes um 1500
Thomas Friedlaender, Dresden

Instrumental- oder Chor-Workshop 2. Teil

Wissenschaftlicher Vortrag
„Der Einfluss des Michael Praetorius auf den Orgelbau“
Joachim Stade, Geschäftsführer Orgelbau Waltershausen GmbH

Mittagskonzert: „Bach, Praetorius, Telemann – ein Spannungsbogen“
Schüler der Musikschule Johann Sebastian Bach, Eisenach und Bad Salzungen

Musikalische Kaffeetafel
Ensemble Spätlesse, Mihla

Festkonzert: „Michael Praetorius: Jazz und Improvisationen in der Renaissance“
Satyr's Band, Basel, Leitung: Andreas Böhlen

Morgengruß am Michael-Praetorius-Denkmal
Ensemble Brassamezzo, Eisenach

Festgottesdienst
Teilnehmer der Workshops
Leitung: Prof. A. Power, Ch. Boner, Prof. A. Böhlen
Michael-Praetorius-Chor, Creuzburg
Kantorin Anna Fuchs-Mertens | Pastorin Susanne-Maria Breustedt



Ensemble Brassamezzo, Eisenach



Fidelrunde Bundweis, Eisenach

Die Festtage
Die Satyr's Band aus Basel unter der Leitung von Andreas Böhlen (www.andreasboehlen.com) gestaltet mit dem Festkonzert am Samstagabend den Höhepunkt der Michael-Praetorius-Tage. Es wird Musik von Michael Praetorius in seiner ursprünglichen Form mit Sängern und Musikern, dann im Stil von Praetorius von den heutigen Musikern verzerrt und schließlich weitergedacht in einen heutigen Jazzkontext zu hören sein. Für alle drei Sichtweisen auf die Musik kommen neben den Sängern vor allem Instrumente aus der Zeit Praetorius' wie Zink, Pommer, Dulzian und Blockflöten zum Einsatz. Im Jazzteil stoßen dann Saxophone hinzu. Die Jazzkompositionen komponiert Moritz Sembritzki speziell für dieses Creuzburger Konzertprogramm.

In diesem Programm trifft also historische Aufführungspraxis auf den Drang zu künstlerischer Weiterentwicklung. Die Musikepoche von Michael Praetorius wird ja von vielen gravierenden musikalischen Neuerungen geprägt. Insofern sind die Neu-Kompositionen dieses Programms im Sinne des experimentierfreudigen Praetorius, der sich ja auch stets weiterentwickelt und auf seinem bestehenden musikalischen Wissen aufgebaut hat. Neben den verschiedenen Stilen gibt es an diesem Abend ganz unterschiedliche Sichtweisen auf Praetorius' Musik, die somit bei einem sehr breiten Publikum auf Interesse stoßen wird.

Böhlen und sein Ensemble bieten außerdem zwei offene Workshops für Chorsänger und Instrumentalisten jeden Alters an. Die Workshopteilnehmer haben die Möglichkeit, die von Ihnen erarbeiteten Stücke im Gottesdienst am Sonntag zu präsentieren. Auch das Nachtkonzert lädt zum Mitsingen ein. Thomas Friedlaender wird auf diversen Zinken, Trompeten, Hörnern, Schlagwerk usw. Lieder und Pilgergesänge gemeinsam mit dem Publikum musizieren. Das gemeinsame Abendliedersingen im Kernersingen auf der historischen Werrabrücke stimmt auf das Konzert ein. Das Eröffnungskonzert und das Mittagskonzert werden von Musikschülern, Laien und professionellen Musikern unserer Region gestaltet.

Programm

DIE THEATERGRUPPE SPINNSTUBE LÄDT EIN

**KANN EINE GOLDENE GANS
DIE GÄNSEWÄSCHER
RETTEN?**



17.08.25 - 17 UHR
PFARRSCHEUNE IFTA
GETRÄNKE UND IMBISS WERDEN ANGEBOten

und bereits vor 400 Mio Jahren auf der Erde wuchs, galt einst als wahrer Glücksbringer, denn die eigentlich blütenlose Pflanze sollte nur einmal im Jahr in der Mittsommernacht blühen und wem es gelang diese Blüte zu entdecken, dem wurde Glück in der Liebe und im Spiel zuteil, er konnte die Sprache der Tiere verstehen und die Heilkraft der Pflanzen sofort erkennen. Auch sollten Sporen dieses Farnes wie eine Tarnkappe wirken und ihren Besitzer unsichtbar machen.

Hainichschamane Werner Waltersmann aus Bielefeld, der schon seit vielen Jahren seine Liebe zum Nationalpark entdeckt hat und regelmäßiger Gast in der Mittsommernacht ist, leitete dann über zu einer Station, die den Bezug zwischen Sonnenwende und Wendepunkten im Leben herstellte. Wer wollte, war eingeladen diese Wende beim Gang um einen alten Baum auch sinnlich zu erfahren.



Elfen am Mittsommerfeuer

Fotos: S. Merten

Sonstiges

23. Mittsommerfeier auf dem Harsberg in lauer Sommernacht

Besser hätte das Wetter nicht sein können, als Nationalparkführerin Susanne Merten ihre Gäste zur 23. Mittsommernachtswanderung auf dem Harsberg bei Lauterbach begrüßte.

Trotzdem an diesem Wochenende an allen Orten der Region Veranstaltungen angeboten wurden, hatten sich doch sehr viele interessierte Besucher eingefunden. Kameraden der Lauterbacher Feuerwehr organisierten das reibungslose Einparken der Autos am Wiesenhang. Mit dem Klang von Jagdhörnern, es spielte die Bläsergruppe „Werra-Bergland“ unter Leitung von Werner Hunstock und Waldmusik der Jugendband „Echt einmalig“ unter Regie von Ricarda Kappauf wurde die Veranstaltung musikalisch umrahmt.

Susanne Merten wünschte allen eine friedliche und unbeschwerter Mittsommerzeit und erinnerte gleichzeitig daran, dass das in dieser Zeit vieler militärischer Konflikte nicht selbstverständlich ist. Als Symbol wurden, sehr zur Freude der vielen Kinder, dann auch Tauben steigen gelassen.

Ein großes Dankeschön ging dafür an Taubenzüchter Wolfgang Haase aus Lauterbach. Nach dem Taubenflug trennten sich Kinder- und Erwachsenenengruppe.

Das Team um Nationalparkrangerin Janice Kauert nahm die Kinder auf eine Entdeckungsreise in den Nationalpark Hainich. Um die Schatztruhe Hainich aufzuschließen, erzählte Naturführerin Karin Vogtschmidt ein passendes Märchen und übergab der Kindergruppe einen goldenen Schlüssel.

Die Erwachsenen traten durch einen Blumenbogen ins Elfenreich Hainich ein, denn in der Mittsommernacht stehen die Tore zur Anderswelt weit offen und mit etwas Glück kann man Elfen, Feen und andere Waldwesen entdecken.

Kurzweilig und unterhaltsam berichtete Susanne Merten von den alten Bräuchen zur Sommersonnenwende und stellte die Mittsommerkräuter in der Symbolik eines Blütenkranzes dar. Der Farn, der ja ein echter Dinosaurier unter den Pflanzen ist,



Eröffnung durch die Jugendband „Echt einmalig“



Jagdhornbläsergruppe „Werrabergland“

Weiter am steinernen Tisch stellte Susanne Merten einen Bezug zur Farbsymbolik der Pflanzen her, denn auch über Farben und Düfte können Pflanzen heilsam wirken. Mit einem Blumenmärchen wurden dann die Besucher auf „Elfensuche“ geschickt. Und tatsächlich tanzte im Wiesengrund an einem alten Brunnen eine silberweiß glänzende Elfenschar. Die Besucher zückten ihre Fotoapparate und konnten gar nicht genug Bilder von diesem seltenen Ereignis einfangen.

Groß und Klein zogen dann mit der von Olivia Merten angeführten Elfenschar zur Feuerarena der Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“. Dort entfachten sie das Mittsommersfeuer und es wurde zum Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ um das Feuer getanzt.

Hunderte Teelichter erleuchteten die Feuerarena wie Glühwürmchen und die Jugendband „Echt einmalig“ spielte noch zum Tanz auf. Mit einem bestens organisierten regionalen Grillangebot und leckerem Holunderblütenrank präsentierte sich die Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ Harsberg und viele Besucher machten gerne davon Gebrauch und ließen diese besondere Mittsommernacht in stimmungsvoller Atmosphäre auf dem Harsberg entspannt ausklingen.

Wer dann auf dem Rückweg zum Auto noch einmal genauer in die Wiesen des Nationalparks schaute, konnte sogar noch Glühwürmchen beobachten, die sich wie alljährlich als stille Zaungäste der Mittsommernacht eingestellt hatten.

Klaus Fink

Veranstungshinweis aus dem Programm des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich

Sommerliche Kräuterschätze

Der Monat August gilt als der Höhepunkt der Sommerkräuter. In dieser Zeit wurden einst die aromatischen Marienkräuter gesammelt, die unsere Vorfahren zu einem Kräuterstrauß aus neuerlei und mehr heilsamen Pflanzen zusammen fügten, die dann in kalten Wintertagen, das Licht und die Wärme des Sommers entfalten sollten.

Naturführerin Susanne Merten wird Sie mit auf eine zweistündige Wanderung rund um den Landgasthof „Alter Bahnhof“ in Heyerode nehmen und ihnen dabei die heilsamen Kräuterschätze des Sommers vorstellen. Dazu gibt es auch viele Rezepte und am Ende beim Küchenteam des Landgasthofes noch leckere Kostproben.

Treffpunkt:

Sonntag, d. 17. August 2025, 14.30 Uhr,
Landgasthof „Alter Bahnhof Heyerode“



Amt Creuzburg

Informationen



Liebe PatientInnen,

vom 25. August – 29. August haben wir Urlaub. Wir sind am Montag, den 1. September wieder für Sie da.

Wir werden in dieser Zeit vertreten durch:

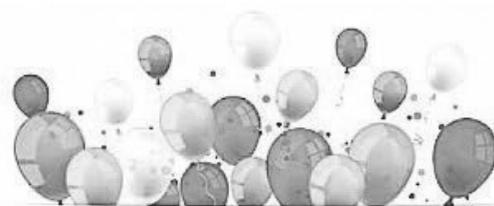
Fr.Dr.Först in Ifta: 036926/82513

Fr. Dr. Hey in Treffurt: 036923/826605

Fr.Dr.Sinn-Liebetau in Mihla: 036924/42105

Ihre Hausarztpraxis Creuzburg

Wir gratulieren



Schulanfang



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR SCHULEINFÜHRUNG!

Ich wünsche allen unseren Schulanfängern und Schulanfängerinnen einen erfolgreichen Start in das Schulleben mit vielen neuen Freunden, Spaß beim Lernen und tollen Lehrern.

Es grüßt recht herzlich

Ronny Schwanz
Ortsteilbürgermeister Creuzburg



80. Geburtstag in Scherbda

*„Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen
ist das Leben eine unendlich lange Zukunft.
Vom Standpunkt des Alters aus,
eine sehr kurze Vergangenheit.“*

Arthur Schopenhauer



Am 21. Juli 2025 feierte Frau Edith Schulze aus Scherbda ihren 80. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachte der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz im Namen des Ortsteil Creuzburg und der Stadt Amt Creuzburg.

Wir wünschen Frau Schulze alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im neuen Lebensjahr.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

*Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts
ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
(Eph 5,8)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Montag, 11.8.

10.30 Uhr Kirche Nazza: Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 17.8.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst mit Geb.-Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst mit Geb.-Segen

17.00 Uhr Kirche Ebenshausen, Taize-Andacht

Sonntag, 24.8.

14.00 Kirche Mihla, Gottesdienst
„30 Jahre Chor „Pro Musica“
und Posaunenchor St. Martin“

Sonntag, 31.8.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 26.8. 14.30 Uhr Kirchsaal Lauterbach

Donnerstag, 28.8. 14.30 Uhr Kirchsaal Mihla



Konfirmandenstunde nach den Ferien:

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse:

1. Stunde am 27.8., 17.00 Uhr Kirche Mihla.

Herzliche Einladung! (Konfirmation am 12.4.2026)

7. Klasse: 27.8.16.00 Uhr Kirche Mihla.

Alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse sind herzlich eingeladen!

Die Konfirmation wäre planmäßig am 4. April 2027 10.00 Uhr in der Mihlaer Kirche.

Auch wer noch nicht getauft ist, kann zur Konfirmandenstunde kommen. Kommt einfach zur ersten Stunde (27.8.16.00 Uhr) vorbei oder sagt im Pfarramt oder im Sonntagsgottesdienst Bescheid, dass Ihr dabei seid!

Bis dahin schöne Ferien!

Euer Pfr. Hoffmann

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchgemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung.

Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

*Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach,
Angela Köhler (Regionale Verwaltung),
Diakonin Maria-Kristin Mende,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Bauarbeiten bei den Creuzburger Miniwichteln

Auf dem Hof der Kita Miniwichtel in Creuzburg laufen wieder Bauarbeiten.

Nachdem im letzten Jahr bereits der Kanalanschluss für die beiden Gebäude der Kita erneuert wurde muss nun noch ein Nachbargebäude an diesen Kanal angeschlossen werden.

Diese Arbeiten sind gleichzeitig die Vorbereitungen für die völlige Neugestaltung des Spielplatzes der Miniwichtel und werden von einer Fachfirma aus Mihla/Lauterbach umgesetzt.

Die Mitarbeiterinnen der Kita hatten dazu einen Planentwurf nach ihren Vorstellungen entworfen, der wurde von der Bauabteilung auf Machbarkeit geprüft und dient nun als Grundlage für die Anlage einer Terrasse, neuer Wege sowie von neuem Spielgerät.

Bis zum Herbst wird dann auch die Kita Miniwichtel ebenso wie bereits die Wichtelburg nebenan einen neuen und schönen Spielplatz erhalten.

Die Stadt ist hier der Bauherr und hat auch die Kosten im Haushalt eingeplant.



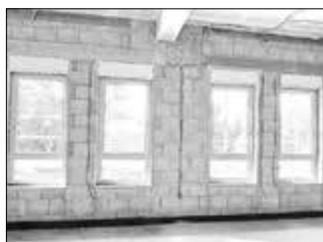
Stadt Amt Creuzburg

Vom Baugeschehen in der Stadt Amt Creuzburg

Die Zeiten des Sommerurlaubs auch bei den Baufirmen ist vorüber und an den Baustellen der Stadt wird nun wieder mit voller Kraft gearbeitet.

Im Multifunktionalhaus in Scherbda sind nun die Fenster eingesetzt und die weitgehend abgeschlossenen Elektroarbeiten ermöglichen, dass die beauftragte Putzfirma beginnen kann.

Inzwischen ist auch der Fördermittelbescheid aus dem Programm der Dorferneuerung für den 3. Bauabschnitt, die Gestaltung der Außenanlagen, eingegangen. Planer und Bauarbeiten dafür können nun vorbereitet und ausgeschrieben werden.



Die neue Fensterfront von außen und innen betrachtet

Fotos: R. Lämmerhirt



Auch im zukünftigen Verwaltungssitz geht es zügig voran. Putzarbeiten, der Einbau der Heizung und von Trink- und Abwasser sowie der Innenausbau der zukünftigen Büroräume gehen hier Hand in Hand. Vorbereitet wird der Einbau des Fahrstuhls und der Wärmepumpe. Ein Gerüst ist errichtet, um die Photovoltaikanlage errichten zu können und auch die farbliche Abstimmung der Fassaden ist erfolgt.

Blick auf das Dach der ehemaligen Praetoriusschule. Hier entsteht die Photovoltaikanlage.

Neuer Garagenbau der Mihlaer Feuerwehr soll am 3. Oktober übergeben werden

Kurz vor dem Abschluss stehen die Bauarbeiten am neuen Garagenbau der Mihlaer Feuerwehr. Hier wurden im Auftrag der Stadt 2 neue Stellplätze geschaffen. Die Feuerwehrkameraden unterstützten zuletzt die Arbeiten des Innenausbaus durch Arbeitseinsätze, die Stadt stellte das Material.



Gearbeitet wird am Bau einer neuen Zisterne.

Fotos: R. Lämmerhirt



Blick in die neue Garage. Schon wird an der Vorbereitung des Festes am 3. Oktober gearbeitet.

Amt Creuzburg

Am 29. Juli 2025 traf sich im Rathaus in Mihla die Jury des Malwettbewerbes „Wald der Zukunft“

Heute traf sich die Jury, bestehend aus Frau König, Frau Merten, Herr Zänker, Herr Lämmerhirt und Herr Kromke und ein Vertreter aus dem Forstamt in Creuzburg.

Aus den 280 eingegangenen Kunstwerken konnten in Vorbereitung des Jurytermins Frau Merten und Herr Lämmerhirt schon einige Vorarbeiten erledigen. Die eingereichten Beiträge konnten an diesem Tage unter Beachtung der Ideen, der künstlerischen Gestaltung und Umsetzung bewertet werden.

Insgesamt sind rund 280 Beiträge eingegangen, davon 180 in der Kategorie 1(4-6 Jahre), 60 in der Kategorie 2 (7-9 Jahre), 30 in der Kategorie 3 (10-13 Jahre) und 1 Beitrag Kategorie 4 (14-16 Jahre). Hinzu kamen mehrere Sonderkategorien, die es zu bewerten gab. Das Sitzungszimmer des Rathauses Mihla bot gerade soviel Raum, um diese vielen Werke zu begutachten.

Die Jury vergab insgesamt acht Kategorien für die Bewertung! Diese waren: Kategorie gemeinsame Bilder von Kindern aus einem Kindergarten, Kategorien Kunst AG, Kategorie Grundschule, Kategorie +2. Klasse, Kategorie 3.+4. Klasse, Kategorie 5. Klasse, Kategorie 14 bis 16 Jahre Sonderpreis und Kategorie 4 - 6 Jahre.



Erste Sichtung des umfangreichen Bestandes.

Fotos: Alexander Böttger



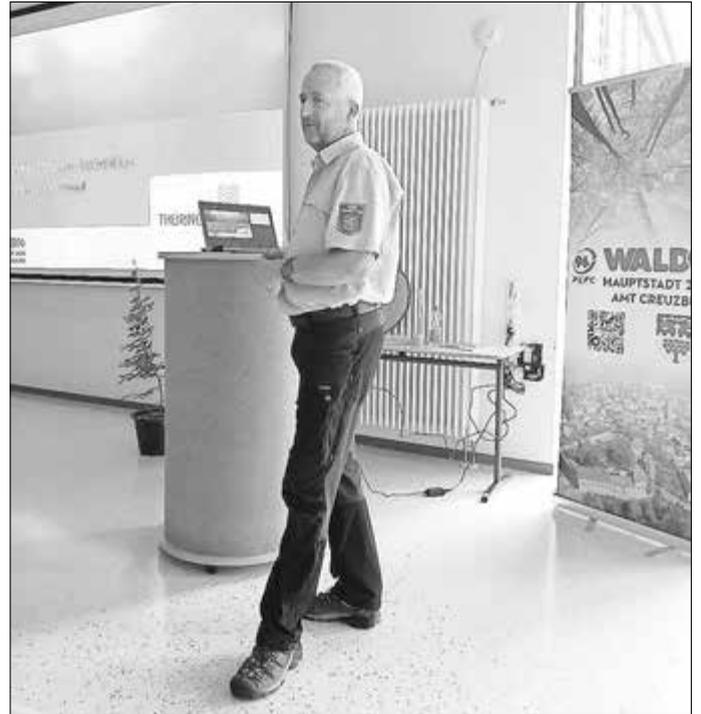
Die Jury - Herr Zänker, Herr Lämmerhirt, Frau König, Frau Merten und Herr Kromke (v.l.n.r.).

Alexander Böttger

Vortrag zur Buche, der „Mutter des Waldes“

Im Rahmen der Vortragsreihe der „Creuzburger Wald- und Naturgespräche“, die die Stadt Amt Creuzburg im Jahr der pefc-Waldhauptstadt 2025 gemeinsam mit der Aktionsgruppe ausgerichtet, hielt Forstamtsleiter Dirk Fritzlar in der Aula der Mihlaer „Thomas- Müntzer-Schule“ einen bemerkenswerten und interessanten Bildvortrag über die Buche, die „Mutter des Waldes“. In über einer Stunde Vortragszeit war eine Menge an Informationen, neue Kenntnisse und aktuellen Entwicklungen für den sehr interessierten Zuhörerkreis zu erfahren. Alle Infos waren mit aussagefähigen Bildern, Tabellen und Schemata kombiniert, so dass der Wissenszuwachs über die Buche gut veranschaulicht wurde.

So war über die verschiedenen Arten der Buche, über die Entstehung ihres Namens und ihre Verbreitung, Alter und Besonderheiten der Baumart eine Menge an Fakten zu hören.



Forstamtsleiter Dirk Fritzlar bei seinem Vortrag in der Aula der Mihlaer Schule.



Fotos: R. Lämmerhirt

Der Referent sparte auch nicht die aktuellen Probleme aus die die Buche durch den Klimawandel beeinträchtigen. Immerhin gut 54 Prozent unseres Waldes werden durch die Buche gestellt. Auch auf die Vermarktung und die Nutzung der Buche wurde eingegangen und schließlich konnten die sachkundigen Zuhörer noch ihre Fragen stellen, die alle beantwortet wurden.

Insgesamt ein sehr interessanter und lehrreicher Abend, Danke!

Amt Creuzburg

Veranstaltungen

Einladung zum Demokratiefest am 23. August 2025 in Ebenshausen

**„Demokratie feiern - bunt, lebendig,
gemeinsam!“**

Am Samstag, den 23. August 2025, von 14 bis 18 Uhr laden wir herzlich rund um den Spielplatz in Ebenshausen zum zweiten Demokratiefest ein.

Gemeinsam wollen wir zeigen, wie wertvoll unsere Demokratie ist - mit Spaß, Austausch und Kreativität für Groß und Klein.

An unserer langen Tafel, dem DemokraTISCH, feiern wir ein fröhliches Mitbringpicknick - bringt also gerne etwas Leckeres für euch und andere mit!

Freut euch auf ein buntes Programm:

- Live-Musik & Open Stage
- Synthesizer-Workshop für Kinder
- Erzähltheater
- Podiumsdiskussion um 16 Uhr zum Thema:
„Demokratie in der Krise - Was braucht sie vor Ort?“
- Volkstänze & Gruppenspiele
- Wimpelkette gestalten
- Infopavillon
- Softeismaschine zur süßen Abkühlung

Demokratie lebt vom Mitmachen.

Deshalb laden wir alle ein, die unsere Werte von Menschenwürde, Vielfalt und Mitbestimmung teilen - und sie gemeinsam feiern wollen. Kommt vorbei, bringt Freunde, Familie, Nachbarn mit - und gerne auch etwas für die Picknicktafel!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team vom DemokraTISCH

Der Kindergarten „Cuxhofwichtel“ unterstützte mit Malen, Schlüsselanhänger basteln und anderen kreativen Arbeiten. Die Kleinen konnten bei einem Angelspiel viel über die verschiedenen heimischen Fischarten lernen; danach ging es ab auf die Hüpfburg.



Hier beim Angeln nach Fischen und Süßigkeiten

Foto: Angelverein

Die Tombola sorgte bei Jung und Alt für Spaß sowie Stimmung, aber vor allem für gute Laune bei den Gewinnern - kein Wunder bei den tollen Preisen.

Vereine und Verbände

Sommerfest Angelverein - Buntes Treiben auf dem Sand

Am Samstag, den 12.07.2025, fand auf dem Sand in Mihla bei den Teichen das Sommerfest des Angelvereins Mihla statt.

Bestens auf den diesjährigen Ansturm vorbereitet, hat es Petrus dieses Jahr nicht so gut mit ihnen gemeint, aber dennoch kamen über den ganzen Tag verteilt Gäste, die sich an den verschiedenen Stationen die Zeit vertreiben konnten.



Foto: Toni Nickol



Foto: Toni Nickol

Der ehemalige Vorsitzende Dieter Illert hatte ein besonderes Souvenir dabei: Er überreichte dem aktuellen Vereinsvorsitzendem Christian Wagner ein historisches Schild vom Angelverein, was nun einen besonderen Platz erhält.

Bei frisch geräucherter Forelle, russischen Fleischspießen, Bratwurst und kühlen Getränken verbrachten wir einen tollen Nachmittag.

Wir danken allen Helfern für die Umsetzung und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Text: Angelverein/Toni Nickol

Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Angerstraße 15 (ehem. Haus Nr. 19)

Das heute denkmalgeschützte Fachwerkwohnhaus wurde vor 1715 erbaut und erhielt im frühen 20. Jahrhundert ein neues, etwas höher ausgeführtes Obergeschoss. 1805 lebte hier der Tagelöhner und Choradjutant Heinrich Eichholz (*05.01.1766) mit seiner Ehefrau Maria Magdalena, geb. Pfaff (*06.06.1763) und den Kindern Dorothea Maria (*29.06.1792), Christiane Elisabeth (*31.03.1793) und Johann Georg (*21.05.1796).

Nach dem Tod des Vaters im Jahre 1826 übernahm dessen Schwiegersohn Gottfried Rödiger (*18.09.1801) das Haus. Er stammte aus der Thomas-Müntzer-Straße Nr. 17 und hatte sich 1824 mit Christine Elisabeth Eichholz vermählt. Aus der Ehe gingen sechs Kinder hervor. Der jüngste Sohn Johann Georg beantragte 1864 die Auswanderung nach Amerika. 1859 wurden Gottfried und Christine Rödiger letztmals in der Angerstraße 15 erwähnt.

Neuer Eigentümer wurde der Gastwirtssohn Johannes Hopf (*19.03.1837) aus der Thomas-Müntzer-Straße Nr. 8, der 1863 die Müllerstochter Louise Bäringer heiratete. Von Beruf Zeug- und Bildweber, eröffnete er um 1870 eine Schankwirtschaft. Nach seinem Tod im Jahre 1890 führten zunächst seine Witwe Louise und später sein ältester Sohn Berthold (*25.04.1871) die Gastwirtschaft noch bis 1915 weiter. Berthold Hopf war verheiratet mit Anna Marie Würschmidt (*22.02.1875) aus Völkershausen. Mit ihr hatte er sechs gemeinsame Kinder, darunter der langjährige Scherbdaer Organist und Chorleiter Adolf Hopf und der im Dezember 1944 in Italien gefallene Landwirtschaftsgehilfe Johannes Hopf.

Im Dezember 1945 lebten in der Angerstraße 15 der Haushaltsvorsteher Berthold Hopf und seine Frau Marie sowie der älteste Sohn Adolf (*18.04.1901) mit seiner Frau Erna (*23.11.1902) und der Tochter Helene (*27.07.1928).



Wohn- und Gasthaus Angerstraße 15, um 1910

Christoph Cron

Vor 200 Jahren:

1825 Jubelfeiern in Mihla und anderswo und eine Erinnerung daran

Ein „außerordentliches“ Ereignis war im Jahre 1825 in Mihla zu verzeichnen. Wie überall im Lande wurde dem 50-jährigen Regierungsjubiläum Carl Augusts gedacht. Die Mihlaer Obrigkeit sah sich verpflichtet, dieses Fest besonders „herrlich“ zu feiern.

Ein Umzug der Schuljugend mit Musikkorps, vom Geläut der Glocken begleitet, drei vom Propel abgefeuerte Böllerschüsse und der Marsch zum Goldberg, an dessen Hang die Gemeinde eine Pflanzstätte für junge Bäume als „immerwährendes Denkmal der höchst erfreulichen Jubelfeier“ angelegt hatte, stellten neben Tanzvergnügen, Gottesdiensten und ein durch den Freiherrn von Harstall eingeleitetes Vogelschießen sowie ein abschließendes Feuerwerk die Höhepunkte der zweitägigen Feier dar.



Noch im gleichen Jahr begann man auf Kosten der Gemeinde einen neuen Glockenstuhl auf dem Gelände des alten Kirchhofes (heutiger Standort) zu errichten, zum Andenken „... an das denkwürdige Jubelfest 1825...“.

Das Glockenhaus neben der Mihlaer Kirche wurde im Jahre 1825 an dieser Stelle errichtet. Ein Vorgängerbau stand auf dem Marktplatz.

Foto: Ortschronist

Dadurch wurden die Glocken vom alten Glockenhaus, das sich auf Gemeindeland (Marktplatz) befand, auf das Pfarmland des Kirchhofes verlagert. Die Kosten musste die Gemeinde tragen.

Die geschilderten Ereignisse machen deutlich, dass sich in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts deutliche Widersprüche im Leben der Mihlaer Bevölkerung herausbildeten. Die Ursachen lagen natürlich nicht im Verhältnis des Dorfes zur landesherrlichen Regierung, auch nicht in den sich zuspitzenden Beziehungen zwischen den Harstalls und der Gemeinde oder der Dorfbürgerschaft zur Masse der Einwohner, sondern sie hatten tiefere und für das Verständnis der Menschen damals kaum fassbare Wurzeln. Die soziale Differenzierung der Bewohner, seit Jahrhunderten ausgeprägt und einer bestimmten Entwicklungsrichtung unterworfen, begann sich rasch zu verändern.

1827 zählte Mihla 1156 Einwohner. Von den etwa 220 Familien des Ortes lebten die meisten noch immer von der Landwirtschaft. Neben den beiden Gutsbesitzern, Friedrich Karl August Ernst von Harstall und Franz von Harstall (auf Diedorf, zeitweise in Lauterbach und Mihla) verfügten rund 20 größere Bauernwirtschaften über mehr als die Hälfte des Ackerlandes und des Waldes. Die Größe der Wirtschaften lag zwischen 2 bis 5 Morgen Land. Eine weitaus größere Anzahl von Dorfbewohnern als in früheren Jahren verfügte nun nicht mehr über einen die Existenz der Familie absichernden Grundbesitz. Etwa 60 Familien besaßen als Hintersassen, Einmietlinge oder Tagelöhner höchstens einen Grabegarten.

Das gleiche galt für die etwa 40 Dorfhandwerker, deren Unterhalt jedoch meist auf gesicherten Grundlagen basierte.

Während also die Gutsherren und Anspanner ihre wirtschaftlichen Positionen weiter verbessert hatten, verschuldeten immer mehr Kleinbauern, wurden landlos und verstärkten bald die Schicht der Tagelöhner.

Es war durch die traditionellen Erbesetze durchaus normal, dass Bauerngüter an bis zu 20 Stellen der Dorfflügel Felder besaßen, das Bauerngut Weifenbach sogar an 87 Stellen.

Infolge der Verschlechterung der Getreidepreise und der mangelnden Effektivität solcher Wirtschaften stieg die Verschuldung der Bauern. Pfändungen, Hypothekenbelastungen und Zwangsversteigerungen - von 1815 bis 1848 allein mindestens 21 durch das Harstallsche Gericht durchgeführte - waren an der Tagesordnung.

Die von Pfarrer Köhler auf Anweisung der Großherzoglichen Regierung seit 1817 geführte Pfarrchronik vermeldete sehr ausführlich die Entwicklung der landwirtschaftlichen Bedingungen, also von Witterung, Ernteerträgen, Getreidepreisen und andere, den Gewinn der Bauern beeinträchtigende Umstände. Wie ein roter Faden zieht sich die Feststellung von häufig fallenden Preisen und erschwerten Anbaubedingungen durch diese Berichte. So wurden 1817 noch 10 Groschen für das Creuzburger Malter Korn gezahlt, 1820 waren es noch 4 Groschen und 1824 wurden bei einer guten Ernte gar nur 3 Groschen erreicht!

Pfarrer Köhler bemerkte, die Preise seien zu einer Tiefe herabgesunken, „... wie sie kaum erlebt wurden...“
 Im gleichen Jahr fielen auch die Hopfenpreise von 8 auf 4 Groschen, weil immer mehr ausländischer Hopfen angebaut wurde. Diese auf die Dauer für die Bauern unerträglichen Zustände hielten für lange Zeit an, und erreichten mit der Agrarkrise von 1825 ihren Höhepunkt. Die meisten Menschen in unseren Orten blickten sorgenvoll in eine ungewisse Zukunft ...

Ortschronist Mihla

Dies und das

Ballone über Mihla

Der Hochsommer ist die Zeit der Ballonfahrer. Wer am frühen Morgen oder am Abend aufmerksam den Himmel beobachtet, kann solche Bilder in diesen Tagen immer wieder erleben. Die Ballonfahrer nutzen dann die Aufwinde. Die meisten Ballons überfahren dann den Harsberg und erreichen nach einigen Stunden die nördlichen Gebiete. Sicher ein Erlebnis der besonderen Art!
 Diesen Anblick in der letzten Juliwoche konnten viele Menschen in unseren Orten erleben. Gleich vier Ballons schwebten über den Harsberg ins Lautertal.



Ortschronist Mihla

Krauthausen

Informationen

Pächter*in gesucht

- Für die traditionsreiche „Weinbergschänke“ in Krauthausen -



„Wo Gastlichkeit auf Gemeinschaft trifft“

-Machen Sie die Einheitsgemeinde Krauthausen zu Ihrem Zuhause-

Gesucht wird

- Leidenschaft für Gastronomie
- Wirtschaftliches Denken
- Fähigkeit zur Integration in den Dorfalltag
- Ideenreichtum und Eigeninitiative

Wir bieten

- Tragfähiges Objekt mit Potenzial
- Unterstützendes Umfeld
- Etablierter Betrieb mit Infrastruktur
- Gestaltungsspielraum

Das Objekt

- Idyllische Dorfgaststätte
- Pension und Betreiberwohnung
- Veranstaltungsoption/Catering

Rahmenbedingungen

- Übernahme Pachtmodell
- Angemessener Unkostenbeitrag
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Akquise

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Krauthausen | Oberstraße 42a, 99819 Krauthausen

E-Mail: r.galus@krauthausen-thueringen.info

www.krauthausen-thueringen.de

Mulcher abzugeben - Preisvorschläge willkommen!

Die Gemeinde Krauthausen trennt sich von einem **defekten Mulcher** (Marke Kuhn, Baujahr 2009).
 Vielleicht für Bastler interessant!

Wer Interesse hat, kann gerne ein **Preisangebot** (mit Namen, Adresse und Handynummer) im **verschlossenen Umschlag** schicken - bitte bis spätestens **1. September 2025** an:

Gemeinde Krauthausen
 Oberstraße 42a, 99819 Krauthausen

Fragen?

Melden Sie sich gerne unter **016099330153** bei Herrn Galus.

Veranstaltungen

Feierliche Fahrzeugübergabe

Samstag, 16. August 2025 am Feuerwehrgerätehaus in Utteroda

- > **Beginn 14:00 Uhr** Feierliche Übergabe
- > **ab 15:00 Uhr** Blasmusik mit den Rosenkönig Musikanten

- > **Technikschau**
- > **Hüpfburg**
- > **Leckerer vom Grill**
- > **Kaffee und Kuchen**



Vereine und Verbände

Der RGZV Utteroda e.V.

lädt ein

Zum Feichfest
 Samstag 09.08.25

17:00 Uhr Zeltgottesdienst
 ab 18:00 Uhr Dämmerhuppen

Sonntag 10.08.25
 ab 10:00 Uhr Frühschoppen
 ab 14:00 Uhr Familiennachmittag
 mit Musik, Tombola & Hüpfburg



Am Feich in Utteroda
 für Essen und Trinken ist gesorgt.
 Eintritt frei!

Bischofroda

Wir gratulieren

Zum Schulanfang



**Kindergartenzeit ade, jetzt lernt Ihr das ABC.
Stolz werdet Ihr den Ranzen tragen
und neugierig so manches fragen.
Rechnen und Lesen ist nicht schwer,
wir hoffen, die Schule gefällt Euch sehr.**

Die Gemeinde Bischofroda wünscht allen Schulanfängern
alles Gute zum Schulstart,
viel Erfolg und Freude beim Lernen!

Bürgermeister Markus Riesner & Gemeinderat

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22 99817 Eisenach OT Neukirchen
Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986
Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781
E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de
Klosterstraße 12
99831 Creuzburg
Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 036926/899400

Monatsspruch August 2025

*Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Groß.
Apostelgeschichte 26, 22a*

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/ Neukirchen

Samstag, 9. August

Andacht zum Teichfest in Ütteroda, 17.00 Uhr

Sonntag, 10. August

Neukirchen, 9.30 Uhr, Gottesdienst
Bischofroda, 11.00 Uhr, Gottesdienst

Freitag, 22. August

Madelungen, 18.00 Uhr,
Abendmahlsandacht mit anschl. Abendessen

Sonntag, 24. August

14.00 Uhr Gemeindefest mit Andacht in Hötzelsroda

Sonntag, 29. August

Stregda, 18.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 31. August

Neukirchen, 9.30 Uhr, Gottesdienst
Bischofroda, 11.00 Uhr, Gottesdienst

Probe Singkreis Madelungen-Krauthausen

donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen
donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda
mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Gemeindekirchenratswahl 2025

Bekanntmachung der Aufstellung der Wählerliste

Am 28. September 2025 findet die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates Neukirchen zum Erntedankfest in Hötzelsroda und Berka v. d. H. statt.

In Ütteroda und Bischofroda findet die Wahl eine Woche später am 5. Oktober statt.

Vereine und Verbände

NACHRUF

Der Sportverein FSV Lautertal Bischofroda e.V.
trauert um sein Ehrenmitglied

Walter Böttger

Walter Böttger war eines der Gründungsmitglieder des Sportvereins FSV Lautertal Bischofroda e.V. und darüber hinaus all die Jahre stets eng mit dem Verein verbunden. Er war ein Vorbild für Einsatz im Ehrenamt in den Gründungsjahren zum Wohle des Vereins.

In großer Dankbarkeit werden wir ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand des FSV Lautertal Bischofroda e.V.

Dies und das



Nachruf

Die Gemeinde Bischofroda betrauert zutiefst
den Tod von

Herrn Walter Böttger

der am 01.07.2025 verstorben ist.

Herr Walter Böttger war für unsere Gemeinde eine prägende Persönlichkeit. Er leitete die Geschicke der Gemeinde als Bürgermeister von 1979 bis 1998 und setzte sich mit großer Leidenschaft für eine positive Entwicklung seiner Heimatgemeinde ein.

Als Ortschronist hat Herr Böttger eine bedeutende Arbeit geleistet. Seine Niederschriften tragen dazu bei, die Geschichte und das Wissen über den Ort zu bewahren.

Wir sind Herrn Walter Böttger
zu großem Dank verpflichtet
und werden sein Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Bischofroda, im August 2025
Markus Riesner, Bürgermeister mit Gemeinderat

Nazza

Kindertagesstätten

Kinderland „Thea de Haas“ Nazza

Liebe Mayla, Avalina und Mona, lieber Emil, Hanjo, Ludwig und Marius!



„Ade, du schöne Kindergartenzeit ...“, so heißt es in einem Lied und so heißt es jetzt auch für euch!

Eure Kindergartenzeit ist nun vorbei und es wartet etwas Neues und Tolles auf euch - die Schule!

Wie schnell verging doch besonders das letzte Jahr, als ihr die Schulanfänger wart und wir zusammen noch einmal viel erlebt haben.

Während des gesamten Jahres habt ihr euch auf Piratenreise begeben, ihr habt gemeinsam mit Piet, dem Papageien, verschiedene Inseln erkundet, passend dazu Aufgaben gelöst und konntet zum Abschluss eure Münzen gegen eine gefüllte Schatztruhe eintauschen.

Wir waren zusammen im KIKA und haben gemeinsam das Weihnachtsmärchen im Eisenacher Theater besucht.

Toll war eure Zirkusvorstellung! Egal, ob als Zirkusdirektor, Clown, Dompteur, stärkster Mann, Fakir, Hulahupptänzer... ihr habt so viele Rollen gefunden, in die ihr geschlüpft seid. Damit habt ihr eure Eltern, Großeltern und anderen Gäste ganz schön zum Staunen gebracht.

Und da waren noch der Ausflug ins Bratwurstmuseum, ins Kino oder zu den Alpakas nach Ebenshausen.

Der Höhepunkt war dann euer Abschlussfest, welches im Hallunger Schwimmbad mit einer Nacht im Zelt endete. Ihr habt im Kindergarten noch viel darüber geredet.

Wir möchten uns bei euren Eltern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung über all die Jahre bedanken.

Wir bedanken uns bei euch für die tolle Zeit, die wir mit jedem von euch erleben durften und wünschen euch viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Eure Erzieherinnen

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

| | | |
|--|-------------------|----------------|
| Bürgermeister | Herr Reinz | 515-11 |
| Sekretariat | Frau Jäschke | 515-11 |
| Innere Verwaltung (kommissarisch) | Herr Händel | 515-21 |
| Zentrale Dienste | Frau Stein | 515-14 / 515-0 |
| Ordnung u. Sicherheit | Herr Händel | 515-21 |
| Allgemeine Ordnungsangelegenheiten | Herr Fiedler | 515-24 |
| Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz | | |
| Einwohnermeldewesen | Frau König-Dunkel | 515-20 |
| Kita u. Jugend | Frau Braunhold | 515-48 |
| Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro | Frau Merz | 515-22 |
| Stadtbaummanagement | Frau Hoffmann | 515-28 |
| Stadtplanung und -sanierung | Herr Braunholz | 515-27 |
| Tiefbau, Straßenausbaubeitrag | Frau C. Müller | 515-16 |
| Facility u. Bürgerhäuser | Frau Fiedler | 515-18 |
| Liegenschaften und Hochbau | Frau Schwanz | 515-41 |
| Kämmerei | Frau Kleinsteuber | 515-17 |
| Stadtkasse | Frau Gauditz | 515-26 |
| Steueramt | Frau John | 515-25 |
| Anlagenbuchhaltung | Frau A. Müller | 515-31 |
| Personalamt | Frau Schnell | 515-23 |
| Tourismus, Kultur und Veranstaltungen | Frau Senf | 515-42 |

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Roßmann 0172 3480187
(telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadt-
verwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: **werratalbote@treffurt.de**

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
„Die kleinen Werraspatzen“ 51240
Kindertagesstätte Falken
„Kleine Musmännchen“ 569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen
„Heldrastein - Wichtel“ 036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
„Haus unterm Regenbogen“ 88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
Herr Junge 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
Herr Sachs 0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta
Herr Regenbogen 0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
FÄ für Allgemeinmedizin 50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
Zahnarztpraxis A. Montag 80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156
Großburschla
Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Polizei **110**

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Brückentage/Feiertage
(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: **116 117**
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
Wer hat Beschwerden?
Wie alt ist die Person?
Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: **0800 0022 833**
vom Handy oder SMS mit PLZ: **22833**

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen **116 116**

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616
Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal 036928 9610
Havarie-Telefon 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 16.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

.....
: **Neue Mitarbeiterin** :
: **der Tourist-Information** :
:
: **Hallo, ich bin neu im Team!** :
: Mein Name ist **Louisa Neidel** und seit dem 1. August un- :
: terstütze ich die Stadtverwaltung im Bereich der Tourist- :
: Information. :
: Ich freue mich auf die Arbeit mit Gästen und Einheimischen :
: und darauf, die Stadt und ihre Umgebung noch besser ken- :
: nenzulernen. :
: Ich bin gespannt auf die kommenden Aufgaben und viele :
: interessante Begegnungen! :
:
:

Stellenausschreibung

In der Stadt Treffurt ist zum **01.11.2025** die Stelle eines

Fachdienstleiters (m/w/d) Hochbau/Facility

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Steuerung, Ausschreibung, Überwachung und Abrechnung kommunaler Hochbaumaßnahmen (Neubau / Unterhaltung)
- Koordination mit Architekten, Fachplanern, Bauunternehmen und Fördermittelgebern
- Überwachung der Einhaltung von Terminen, Kosten und Qualitätsstandards
- Aufstellung von Ingenieur- und Honorarverträgen inkl. Durchführung der hierfür erforderlichen Vergabeverfahren
- Erstellung verwaltungsinterner Vorlagen und Berichte sowie fundierter Kosten-ermittlungen für die Haushaltsplanung
- Planung, Steuerung und Überwachung aller anstehenden Aufgaben im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium als Ingenieur (m/w/d) Diplom/Master/Bachelor der Fachrichtung Bauingenieurwesen / Hochbau oder vergleichbares technisch-ingenieurwissenschaftliches Studium oder staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) mit langjähriger Berufserfahrung in vergleichbaren Tätigkeiten
- Mehrjährige Berufserfahrung im Hochbau wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse der VOB und sonstiger öffentlicher Vergabevorschriften (VgV, UVgO, ThürVgG, ThürVVöA) sowie der HOAI

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistungs- und Verantwortungsbewusstsein, ein vielseitiges, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA) vergütet wird.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **10.09.2025** an:

post@treffurt.de

oder

Stadtverwaltung Treffurt

FD Personal

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Michael Reinz
Bürgermeister Stadt Treffurt

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und wartet dort auf seinen Besitzer:

1 In Ear Kopfhörer in schwarzer Ladebox

Funddatum und Ort: 30. Juli 2025 An den Teichen - Treffurt

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
(Johann Wolfgang von Goethe, serafinum.de)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Anneliese Rimbach (geb. Heinemann)
Frau Rita Hunstock (geb. Meyer)

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

... **am 23.08.**

Frau Rosemarie Hunstock in Treffurt zum 90. Geburtstag
und wünschen alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung



Wir gratulieren unseren Schulanfängern

Die Stadt Treffurt gratuliert den Schulanfängern des Schuljahres 2025/ 2026 aus Treffurt, Falken, Ifta, Großburschla, Schnellmannshausen und Volteroda und wünscht allen einen guten Start und viel Freude beim Lernen!



Euer
Bürgermeister Michael Reinz

August 2025

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Freitag, 15.08.

10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst

Sonntag, 31.08.

09.30 Uhr Treffurt

Termine

Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor donnerstags, 19.30 Uhr

Big Band mittwochs, 19.30 Uhr

FALKEN

Sonntag, 03.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 03.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

SCHNELLMANNSHAUSEN

Samstag, 16.08.

16.30 Uhr Musikalische Andacht mit Swinging Brass

Sonntag, 31.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Seelsorge und Gottesdienste:

Sabine Münchow, 036087 975625

Gemeindebüro Sigrid Köth

(freitags 9.00-12.00 Uhr), 036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Herzlich einladen möchten wir Euch

... zur musikalischen Andacht mit der Big Band Swinging Brass am 16. August um 16:30 Uhr

Im Anschluss wollen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Euer Gemeindegkirchenrat Schnellmannshausen



Gemeindegkirchenratswahl in Schnellmannshausen

Evangelische Kirchengemeinde

Kandidatenliste

| Nr. | Name, Vorname | Wohnort | Geburtsjahr |
|-----|------------------|--------------------|-------------|
| 1 | Bergmann, Volker | Schnellmannshausen | 1960 |
| 2 | Deisenroth, Eric | Schrapfendorf | 2001 |
| 3 | Graichen, Tina | Volteroda | 1970 |
| 4 | Grischok, Sigrid | Schnellmannshausen | 1956 |
| 5 | Liebetrau, Romy | Volteroda | 1983 |
| 6 | Meier, Kathleen | Schnellmannshausen | 1976 |
| 7 | Müller, Mandy | Schnellmannshausen | 1979 |





Evangelische Kirchengemeinden Großburschla – Falken – Treffurt – Schnellmannshausen

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Liebe neue Konfirmanden der 7. Klasse, liebe Konfirmanden-Eltern des Werratal!

Auch in diesem Jahr beginnt wieder ein Konfirmandenkurs für die 7. Klasse. Er wird für alle Orte des Werratal, also für Treffurt, Falken, Schnellmannshausen und Großburschla gemeinsam stattfinden. Pfarrerin Silvia Frank und unsere Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier werden den Konfirmandenunterricht zusammen gestalten.

Für ein erstes Treffen laden wir alle interessierten Neu-Konfis ein, zunächst am

Mittwoch, den 27.08.2025, um 15.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Treffurt (Kirchplatz 5).

Wir wollen über die nächsten Monate sprechen und darüber, was Euch erwartet.

Ein Elternabend wird am Mittwoch, den 10.09.24 um 19.30 Uhr in Treffurt folgen.

Bitte sagt es auch allen interessierten Mitschülern und Freunden weiter, auch ungetaufte Kids können mitmachen.

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrerin Silvia Frank und Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 16.08.25

09.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Raus in die Natur, rein ins Abenteuer:

„Wandern mit Freunden“ vom 19. bis 21. September 2025

Katharinenberg - Vom 19. bis 21. September 2025 heißt es: Wanderschuhe schnüren, Natur genießen und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse sammeln! Unter dem Motto „Wandern mit Freunden“ lädt die Heimatalm in 99988 Katharinenberg/Thüringen zu einem abwechslungsreichen Wander- und Erlebniswochenende für Firmen, Familien, Vereine und Wanderbegeisterte ein.

Freitag, 19. September 2025 steht ganz im Zeichen von Teamgeist und Gemeinschaft: Bei der Firmenwanderung können Unternehmen ihre Mitarbeitenden auf eine 6,6 km lange, ausgeschilderte Route entlang des Grünen Bandes schicken. Highlights wie Aussichtspunkte, historische Grenzrelikte und eine gemütliche Wanderpause mit Snacks und Getränken machen die Tour zum besonderen Teamerlebnis. Als Erinnerung gibt es ein digitales Teamfoto, eine Finisher-Medaille und eine

Urkunde. Ab 17 Uhr klingt der Tag bei der After-Walk-Party mit DJ, kühlen Getränken und Grillspezialitäten aus.

Samstag, 20. September 2025 wartet mit sportlichen Herausforderungen auf: Bei der großen Marathon-Wanderung können Teilnehmende zwischen einer 25 km langen Halbmarathon- und einer 45 km langen Marathonstrecke wählen. Beide Touren führen durch abwechslungsreiche Landschaften mit Naturpark, Burgen, Fachwerkhäusern und dem eindrucksvollen Grünen Band. Für Stärkung unterwegs sorgen Wanderpausen. Auch hier gibt es Medaille und Urkunde als Erinnerung. Im Anschluss lädt die After-Walk-Party erneut zum gemeinsamen Ausklang ein.

Sonntag, 21. September 2025 wird zum Erlebnis für die ganze Familie: Geführte Wanderungen - von Naturpark-Entdeckertouren für Kinder bis zur Pilgerwanderung oder Bier-Wanderung mit Biersommelier - laden ein, die Region rund um die Heimatalm kennenzulernen. Ein buntes Familienprogramm mit Bastelständen, Hüpfburg, Kinderschminken, Exit-Game und Livemusik sorgt für beste Unterhaltung. Zahlreiche frei begehbare Wanderrouten von zwei bis 15 km Länge runden das Angebot ab. An diesem Tag ist der Eintritt für alle Besucher frei.

Alle Infos & Tickets gibt es online unter:
www.wandern-mit-freunden.de

Kontakt für Rückfragen:

Alica Hohlbein

E-Mail: ahohlbein@konzepthafen.de



MUSEUMSHOFFEST IM TROTTSCHEN HOF

Sonntag, 24. August, 14.00 bis 17.00 Uhr

- + Handwerk und Kreatives
- + Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
- + Spielen, Basteln und Schatzsuche
- + Live-Musik mit der inklusiven Band Jazzy
- + Kaffee, Kuchen, Bratwurst & kalte Getränke

- + Eintritt frei
- + Spenden erwünscht

Impressum: Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal

Einladung
Kommunaltag im Naturpark

Im ländlichen Raum, wo Menschen täglich mit der Natur in Berührung kommen und Entscheidungen mit großer Tragweite für die biologische Vielfalt fällen, ist es besonders wichtig, über die Bedeutung der Biodiversität in den Kommunen zu informieren und die Menschen aktiv an ihrer Erhaltung zu beteiligen. Schon heute gibt es deutschlandweit viele gute Projekte, die sowohl den Natur- und Artenschutz als auch die Aufenthaltsqualität für ihre Einwohner mit integrieren. All das kommt der biologischen Vielfalt zugute und steigert die Attraktivität ländlicher Räume als Wohn- und Erholungsort. Thüringer Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

27. August 2025 in der Naturpark-Kommune Treffurt

09:30 **Ankommen** Small-Talk bei Kaffee & Tee
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Treffurt · Puschkinstraße 3 · 99830 Treffurt

10:00 **Begrüßung** Claudia Wilhelm, Naturpark Leiterin / Sabine Pönicke, SG Regionalentwicklung
Begrüßung Michael Reinz, Bürgermeister der Stadt Treffurt

10:20 **Grußwort Thüringer Landesanstalt für Umwelt, Bergbau, Naturschutz und Forsten**
Lisa Weilandt, Referentin, Vorstellung Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz Thüringen

10:40 **Kommunen für biologische Vielfalt** - Ziele, Projekte, Perspektiven auf dem Land
Sonja Mohr-Stockinger, Fachreferentin im Bundesverband "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V.

11:10 **Weiterbildung für die kommunalen Bauhöfe** - naturverträgliche Pflege von Grünflächen, insektenfreundliche Neuerungen in der Pflanztechnik
Dirk Hofmann, Stiftung Naturschutz Thüringen

12:00 **Mittagspause** - Buffet im Bürgerhaus

13:00 **(Bio)diverses Grünland in kommunaler Hand** - Landschaftspflegeverbände als Partner
Dr. Kerstin Wiesner, Lisa-Marie Kümmel, Landschaftspflegeverband „Eichsfeld-Hainich-Werratal“

13:40 **„Masterplan Grün“ für Eisenach** - Vorstellung von Projekten in Umsetzung
Annika Brill, Stadtverwaltung Eisenach

14:20 **Grün- und Freiraumkonzept für Treffurt**
Frau Hoffmann, Stadtverwaltung Treffurt

14:50 **Förderung für mehr Klimaschutz in Thüringer Kommunen**
Simone Ring, Thüringer Aufbaubank, Abteilungsleiterin Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt
Volker Schaedel, Thüringer Aufbaubank, Team "Kommunalberatung / Öffentliche Kunden"

15:30 **Resümee und Ausblick** auf die Fachveranstaltungen Baukultur

Wir erbitten für die Planung eine verbindliche Anmeldung bzw. Absage **bis 20.08.2025**
formlos per e-mail an: poststelle.ehw@nln.thueringen.de

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal • Lutter OT Fürstenhagen, Dorfstr. 40 • 37318 Uder, USt-Id.Nr.: DE358243727, St.Nr. 151/149/10454
Tel.: +49 (361) 57 3915 000 • Fax: +49 (361) 57 3915 020 • Naturpark.EHW@Nln.thueringen.de • www.naturpark-ehw.de

HOFFEST

Sonntag 21. September 2025
14-18 Uhr

Hofladen Der Blaue Schrank
Bahnhofstr. 46
99830 Falken

Regionale Marktstände
Kaffee & Kuchen

Herzhaftes von der Landfleischerei Stützer
Live-Musik

Aktionstag
Nachhaltiges (Ab-)Waschen
der
Werrataler Landmädels

www.derblauschrank.de

Jugendarbeit

BEACHVOLLEYBALLTURNIER

JULI 2025

HOBBY-BEACHVOLLEYBALL-TURNIER FÜR JUGENDLICHE

SAMSTAG 30.08.2025
TREFFURT - BADELACHEWEG (ALTES SCHWIMMBAD)
BEGINN 10:00 UHR EINSPIELEN AB 09:30

- FÜR 10-18-JÄHRIGE
- STELLT EVER EIGENES 4 ER TEAM AUF
- ODER MELDET EUCH EINZELN AN, WIR FINDEN EIN TEAM FÜR EUCH
- MAX. 1 VEREINSSPIELER PRO TEAM
- ALTERSGEMISCHTE TEAMS - FAIRE CHANCEN FÜR ALLE !

NEBEN DEM TURNIER GIBT ES NOCH SPIELSTATIONEN UND ÜBERRASCHUNGEN !
BITTE MITBRINGEN: DECKE, GETRÄNKE UND TASCHENGELD FÜR VERPFLEGUNG
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT DER SPORTVEREIN TREFFURT

ANMELDUNG ALS TEAM ODER EINZELPERSON BEI MAURICE KUHNE
MAURICE.KUHN@JOHANNITER.DE / 01627643562

BESUCHER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT DER JOHANNITER JUGENDZENTREN & SV NORMANIA TREFFURT E.V.

JOHANNITER
Regionalverband
Westthüringen

Vereine und Verbände

Informationen zu Bauvorhaben in der Stadt Treffurt:



Erneuerung der Trinkwasser- und Abwasseranlagen in der „Egon-Bahr-Straße“ und „Kleine Wolfstraße“

Stand: 30.07.2025

Der Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE) plant umfangreiche Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur in der historischen Altstadt von Treffurt. Die Baumaßnahmen betreffen die Egon-Bahr-Straße sowie die Kleine Wolfstraße und erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Treffurt im Rahmen eines gemeinsamen Bauprojekts. Während die Stadt eine umfassende Erneuerung der Straßenflächen plant, nutzt der TAVEE die Gelegenheit, seine Leitungen zu modernisieren, um die Anwohner auch künftig zuverlässig mit Trinkwasser zu versorgen und die Abwasserentsorgung fachgerecht zu betreiben.

Die Maßnahmen sind in drei Bauabschnitte unterteilt:

1. Bauabschnitt -

Egon-Bahr-Straße (von Werrarain bis Friedhofsweg)

Im ersten Schritt wird die Trinkwasserhauptleitung in der Egon-Bahr-Straße zwischen Werrarain und Friedhofsweg erneuert. Alle bestehenden Hausanschlüsse aus Blei werden dabei durch moderne Materialien ersetzt - eine Maßnahme mit hoher Priorität, die zwingend bis spätestens 31. Dezember 2025 umgesetzt werden muss. Aufgrund der Dringlichkeit wird dieser Abschnitt unabhängig von der späteren Straßenerneuerung bereits im Herbst 2025 vom TAVEE durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen voraussichtlich von September bis einschließlich November. Nach Abschluss der Leitungsverlegung wird die Oberfläche provisorisch mit Basaltschotter wiederhergestellt, um die Befahrbarkeit

bis zur späteren Gesamterneuerung (siehe 3. Bauabschnitt) zu gewährleisten. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise mit teilweiser Sperrung des Verkehrs.

2. Bauabschnitt - Kleine Wolfstraße (ab Frühjahr 2026)

Im Rahmen der geplanten Erneuerung der Kleinen Wolfstraße durch die Stadt Treffurt wird der TAVEE die dortigen Trinkwasser- und Abwasserleitungen ebenfalls erneuern. Geplant ist der Bau einer neuen Trinkwasserleitung mit Austausch sämtlicher sanierungsbedürftiger Hausanschlüsse - auch einzelner Bleianschlüsse. Zudem wird eine neue Mischwasserkanalisation verlegt, um die vorhandene, erneuerungsbedürftige Anlage zu ersetzen. Alle Dachentwässerungen werden ebenfalls an die neue Kanalisation angeschlossen, um die Ableitung von Regenwasser sicherzustellen. Im Anschluss an die Arbeiten wird die Stadt Treffurt die Straße vollständig erneuern und das Umfeld neugestalten. Für die Dauer der Arbeiten ist eine Vollsperrung der Straße erforderlich.

3. Bauabschnitt - Egon-Bahr-Straße

(von Friedhofsweg bis Weiherstraße, ab 2. Halbjahr 2026)

Im dritten Abschnitt wird die Trinkwasserleitung in der Egon-Bahr-Straße zwischen Friedhofsweg und Weiherstraße erneuert und auf der gesamten Länge der Straße eine neue Mischwasserkanalisation errichtet. Auch hier werden alle sanierungsbedürftigen Hausanschlüsse für Wasser und Abwasser ausgetauscht. Dieser Abschnitt wird im Zuge der von der Stadt geplanten grundhaften Straßenerneuerung umgesetzt, für die Fördermittel im Rahmen der Städtebauförderung beantragt werden. Der Beginn der Arbeiten ist für das zweite Halbjahr 2026 vorgesehen. Wie im ersten Abschnitt erfolgt die Umsetzung in kleinen Teilabschnitten mit abschnittsweiser Sperrung der Straße. Nach Fertigstellung jedes Teilbereichs erfolgt eine provisorische Wiederherstellung der Oberfläche zur Sicherung des Anliegerverkehrs bis zur endgültigen Straßenerneuerung. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Da die Arbeiten im **1. Bauabschnitt** ausschließlich der Verbesserung der Trinkwasserversorgung dienen und keine finanziellen Auswirkungen auf die Anwohner haben, ist in diesem Zusammenhang keine Einwohnerversammlung geplant. Vor Beginn des zweiten und dritten Bauabschnitts werden entsprechende Informationsveranstaltungen für die Anwohner durchgeführt.

Der TAVEE bittet die Anwohner der betroffenen Straßen bereits jetzt um Verständnis für die Einschränkungen während der Bauzeit und bedankt sich vorab für ihre Geduld und Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kahlenberg

Werkleiter

Laufgruppe Treffurt/ Lauffreunde Werratal

Als „Treffurter Sperrachen“ und „Lauffreunde Werratal“ am Start

Bereits Anfang Juli waren Michael Reinz und Andreas Montag als Duo mit dem Teamnamen „Treffurter Sperrachen“ beim diesjährigen Thüringen Ultra mit am Start. Dabei teilten sie sich die Hauptstrecke, welche als Rundkurs über 100 km gelaufen wird, von Fröttstedt über den Rennsteig nach Floh-Seligenthal und über Friedrichroda zurück nach Fröttstädt. Michael startete bereits um 05.00 Uhr auf den ersten Teilabschnitt zur Wechselstelle nach Floh. Als Radbegleiterin war seine Frau Michaela auf der gesamten Strecke an seiner Seite.

Nach absolvierten 55 km und 1.200 Hm übergab er nach 06:10 Stunden an den Partner Andreas. Dieser ging den zweiten Teil der Strecke, mit 45 km und 1.000 Hm, schnell an. Ihn begleitete Lauffreund Christian Gauditz dabei auf dem Mountainbike.

Die Sonne meinte es an diesem Tag besonders gut und so waren gerade die letzten Kilometer eine echte Herausforderung und eine regelmäßige Abkühlung eine Wohltat. Dazu gab es an der Strecke Gartenduschen und Getränkestationen.

Mit einer Gesamtlauzeit von 11:10 Stunden erreichten beide das Ziel und belegten den 6. Platz bei den Männern und den 9. Gesamtplatz aller 16 Staffeln. Auf dem Zielfoto auch Lauflegende Holger Sakuth aus Eisenach und Lauffreund Stefan Möller.



Zum 11. Naturpark-Waldlauf in den Ferien hatte Bernd Montag von der Diakonie Doppelpunkt e.V. Mühlhausen zum Alten Bahnhof Heyerode eingeladen. Knapp hundert Läuferinnen und Läufer gingen auf die unterschiedlichsten Distanzen vom Kinderlauf bis zum Hauptlauf über 12,5 km. Diese Strecke nahmen auch Christian Gauditz, Bert Steinwachs, Andreas Montag, Michaela und Michael Reinz als Lauffreunde Werratal in Angriff.

Die Strecke verläuft im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, welcher in diesem Jahr seinen 35. Geburtstag feiert, auf tollen Laufwegen rund um den Alten Bahnhof Heyerode und Diedorf. Auf der Strecke hatten die Läufer tolle Blickachsen auf den Hohen Meißner, den Heldrastein, die Wartburg und den Inselsberg. Mit dem 4. Gesamtplatz war Christian nach 58 Minuten der schnellste der Lauffreunde Werratal, gefolgt von Bert und Andreas. Michaela und Michael liefen die Strecke gemeinsam. Michaela belegt in 1:12 h den 3. Platz bei den Frauen und erhielt dafür einen sehr schönen Pokal vom Naturpark.

Nach dem Finisher Bier und einer Stärkung vom Rost ging es nach Hause zurück. Toll für uns, wieder einmal viele Laufbegeisterte und Lauffreunde getroffen zu haben. Einen großen Dank an Bernd Montag und das Team vom Alten Bahnhof Heyerode für die Organisation und Versorgung.



Vielen Dank für euer Verständnis und eure Rücksichtnahme, für die Sicherheit aller.

Freiwillige Feuerwehr Treffurt



Anzeigenteil

Bis zum 21. Treffurter Stadtlauf am 13.09. sind es noch einige Wochen, wo die eine oder andere Veranstaltung für uns in der Region im Laufkalender steht.

*Sport frei!
Lauffreunde Werratal*

Wichtiger Hinweis für Anwohner und Verkehrsteilnehmer im Ziddelrasen in Treffurt

Der Ziddelrasen ist seit einiger Zeit schon der neue Anfahrtsweg zu unserem momentanen Feuerwehrgerätehaus bei Först-Reisen. In dieser Nebenstraße sind regelmäßig viele Kinder unterwegs, oft auch auf der Straße und nicht nur auf dem Gehweg.

Bitte achtet deshalb hier besonders auf eure Kinder und fahrt in dieser Straße mit erhöhter Vorsicht. Im Einsatzfall, wo oftmals vorher keine Alarmierung mit Sirene mehr erfolgt, nutzen zunächst die Feuerwehrangehörigen mit ihren Privatfahrzeugen diese Zufahrtsstraße zum Gerätehaus. Kurz darauf folgen die Einsatzfahrzeuge die ebenfalls durch den Ziddelrasen ausrücken.

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?

Egal ob als Stadt/Gemeinde, Verein oder Privatperson – wir sind mit 50 Jahren Erfahrung in der Buchproduktion der richtige Ansprechpartner für Sie!

Walter Bosch
Medienberater
Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de

WITTICH MEDIEN | **LINUS WITTICH** | Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil. | **GEIGER-VERLAG**
Ein Marko der LINUS WITTICH Medien KG

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Zum
Schulanfang
alles Gute!

Überraschen Sie Ihren **ABC-Schützen**
zum Schulanfang mit einer persönlichen
Grußanzeige.



So einfach gehts...

wittich.de/schulanfang-anzeigen

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0
oder per E-Mail an: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Fuerteventura-Traumreise 2026



mit **FLY & HELP & Schlagerstars** unter Palmen

* **ALL-INCLUSIVE** *

p. P. ab

1.099 €

z.B. 25.04 - 2.5.2026 ab/bis
Frankfurt, Doppelzimmer,
inkl. Flug und All Inclusive
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW26

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2026«**
- **»Disco-Frühshoppen Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eifield, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Inkludierte Reise-Highlights



Konzert
»Nacht des
Deutschen Schlagers«



»Nacht des
Deutschen Schlagers«



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

condor

R2
HOTELS

Weitere Infos unter:
www.schlager-kanaren.de

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. (11-tägig, 10 Nä.) ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. (15-tägig, 14 Nä.) ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf
und München buchbar



FLY & HELP
Travel



Ausführender
Reiseverlauf



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

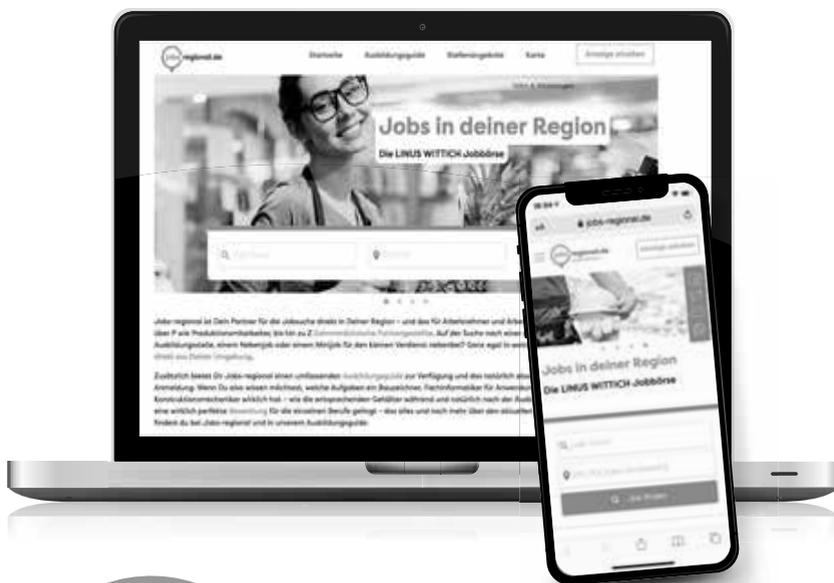
E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Manchmal werden wir in unseren Träumen
von lieben Menschen besucht, die nicht mehr da sind.
Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen.*

In liebevoller Erinnerung an

Norbert Schmidt

Wir danken von Herzen allen,
die ihr Mitgefühl in so vielfältiger Weise
bekundeten.

Besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Hoffmann für seine einfühlsamen Worte,
dem Bestattungsunternehmen Böhlhardt für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenstudio
Jauernek sowie Mandy und Werner für die Ausrichtung
des Trauerkaffees.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Marita Schmidt und Kinder

Bischofroda, im Juni 2025



*Überall sind Spuren
deines Lebens, Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer
an dich erinnern.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Elisabeth Eifler

* 13.07.1940 † 17.07.2025

In dankbarer Erinnerung

Hermann Eifler

im Namen aller Angehörigen

Großburschla, im Juli 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 13.08.2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof
in Großburschla statt.

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser größter Schmerz.
Gekämpft, gehofft und doch verloren.*

Annemarie George

geb. Hohmann

* 10.10.1951 † 23.07.2025

In liebevoller Erinnerung

Dein Ehemann Karl

Deine Tochter Jenny

Dein Vater Egon

sowie alle Angehörigen

Creuzburg, im Juli 2025

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 15.08.2025, um 11.00 Uhr in der Nicolaikirche zu Creuzburg statt.
Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung der Urne im engeren Familienkreis in Treffurt statt.



*Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.*

Johann Wolfgang von Goethe



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.*

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Renate Sputh

Wir danken allen, Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Schwester Annettes
Pflegedienst, dem Trauerredner Marcel
Creutzburg dem Blumenstudio Jauernek und
dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt.

Enrico und Gabi Sputh

Berka, im Juli 2025

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
niemand ist fort, den man liebt.*

Tot ist nur, wer vergessen wird.

Anneliese Rimbach

geb. Heinemann

* 21.03.1932 † 25.07.2025

In tiefer Trauer
nehmen wir Abschied:

**Deine Kinder Marlies,
Rainer und Kerstin**

**Deine Enkel, Urenkel und Ururenkel
sowie alle Anverwandten**



Treffurt, im Juli 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 09.08.2025, um 11:00 Uhr auf dem
Friedhof in Treffurt statt.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

**In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben
Mutter, Tante, Cousine und Patin**

Anneliese Eckardt

geb. Gladitz

* 18.03.1936 † 06.07.2025

**In stiller Trauer
Dein Sohn Lutz mit Constanze
sowie alle Angehörigen**

Amt Creutzburg, August 2025

Die Trauerfeier findet am Samstag,
den 16.08.2025, um 11:00 Uhr in der Nikolaikirche statt.



Danksagung

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Dr. Sighart Freier

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für den liebevollen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldzuwendungen. Besonders bedanken möchten
wir uns bei Frau Steinhäuser für die einfühlsamen Worte, dem
Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die würdevolle Organisation
sowie Gartenbau und Floristik Möbius für den Trauerschmuck.

In stiller Trauer

Deine Johanna

Dein Sohn Thomas mit Familie

sowie alle Angehörigen

Creutzburg, im Juli 2025

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

*Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.*

Martin Luther



 **Laun**
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

**Die besten Momente
sind persönlich**

*** Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen**

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun
Dipl. Badgestalterin & Betriebswirtin HWK
Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.

» Anzeigenannahme Tel. 03677 / 2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

LIEBER EMIL!

Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen, dass es dir gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben
auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben.

 Das wünschen dir
von Herzen:

**DEINE OMA'S
UND OPA'S!**

Frankenroda
+ Eisenach,
den 09.08.2025

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Nick Assmann
Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 0152 22614242
n.assmann@
wittich-langewiesen.de

Nadine Twele
Verkaufsinendienst
Tel.: 0175 5951012
n.twele@
wittich-langewiesen.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Först-Reisen

03.09.25 - EICHSFELDER STAUDENHOF
35,00€ / Busfahrt, Aufenthalt, Kaffeegedeck im gemütlichen Hofcafe

08.11.25 - SAISONABSCHLUSSFAHRT
66,00€ / Busfahrt, Mittagessen (Zusatzkosten), Unterhaltung,
Kaffeegedeck & Tombola

15.11.25 - BAD MUSKAU
41,00€ / Busfahrt, Besuch des Polenmarktes

03.12.25 - WEIHNACHTSMARKT GOSLAR
40,00€ / Busfahrt, Freizeit oder Besuch Weihnachtsmarkt

06.12.25 - NIKOLAUSFAHRT
58,00€ / Busfahrt, Mittagessen (Zusatzkosten), Programm mit den
Rennsteigkusteln, Kaffeegedeck

13.12.25 - WEIHNACHTSSTADT BAD HOMBURG
45,00€ / Busfahrt, Freizeit oder Besuch Weihnachtsmarkt

WILDSCHÖNAU - 14.09. - 18.09.25
Busfahrt, 4x Übern./HP im ***superior Gasthof Almhof Wildschönau,
Aufenthalt Kufstein, Ausflug Schönangeralm / ab 575,-€ pro Pers. im DZ

HAMBURG "MEINE PERLE" - 11.10. - 13.10.25
Busfahrt, 2x Übern./FR im ****Hotel, Stadtrundfahrt, Möglicher Besuch
Musical Der König der Löwen, Das Michael Jackson Musical, Disneys
HERCULES, & Julia - Das Musical / ab 360,-€ pro Pers. im DZ

ADVENT IM ALTENBERG IM OSTERZGEBIRGE - 28.11. - 01.12.25
Busfahrt, 3x Übern./HP im ***Waldhotel Altenberg, Bergbaumuseum,
Kräuterlikörverkostung, Zusatzkosten Festung Königstein /
ab 456,-€ pro Person im DZ (Frühbucherpreis)

 www.foerst-reisen.de  036923/80291  Ziddelrasen 8, 99830 Treffurt

Vorbehaltlich Verfügbarkeit sowie Druckfehler & Änderungen

*Geschäftsanzeigen
online buchen:*

Registrieren Sie sich jetzt
unter „meinWITTICH“ bei
www.anzeigen.wittich.de



GOLDANKAUF
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
SILBER • GOLDMÜNZEN
BARREN • BESTECK
gegen BARGELD

JUWELIER FEINSCHLIFF
Querstr. 5 · 99817 Eisenach
Telefon 03691 6173975

 **LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**TRAKTOR
EXPORT**

Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher steht zum Verkauf?

Wir kaufen: ✓ Gebrauchte, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de